

Lebenslauf

Zur Person

Familienname: Swiderski
Vorname: Jana
Geburtsort: Berlin
Familienstand: verheiratet
E-Mail: jana.swiderski@alumni.hu-berlin.de



berufliche Tätigkeiten

seit 12/2009	Dozentin im Bereich Sozialassistentz/ Campus Berufsbildung e. V.
04/2008 – 11/2009	wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Humboldt-Universität zu Berlin im Projekt „ETiK“ (Entwicklung eines Testinstruments zur didaktisch und bildungstheoretisch ausgewiesenen Erfassung moralischer Kompetenzen bezogen auf den Ethik-Unterricht an öffentlichen Schulen)
01/2008 – 03/2008	Orientierungsphase
06/2007 – 12/2007	Bildungsbegleiterin/ Arbeit und Bildung e. V. Berlin
10/2006 – 02/2007	Lehrauftrag am Institut für Erziehungswissenschaften/ Humboldt-Universität Berlin
07/2006 – 05/2007	Dozentin für Deutsch in Maßnahmen berufsvorbereitender Qualifizierung Jugendlicher/ Arbeit und Bildung e. V. Berlin
10/2005 – 03/2006	Mitarbeit beim „Telefonischen Bundesgesundheitsurvey“/ Robert-Koch-Institut Berlin
03/2005 – 09/2005	Mitarbeit am Projekt „Kalliope“/ Staatsbibliothek Berlin
10/2004 – 02/2005	Lehrauftrag am Institut für Erziehungswissenschaften/ Humboldt-Universität Berlin
06/2004 – 09/2004	Mitarbeit am Projekt „Kalliope“/ Staatsbibliothek Berlin
03/2004 – 05/2004	Sachbearbeiterin in der Rechtsanwaltskanzlei Walzel Berlin
01/2001 – 07/2003	studentische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rechts- und Sozialphilosophie der HU Berlin Prof. Dr. Gerhardt, u. a. Mitarbeit bei der Redaktion des Jahrbuchs der <i>Nietzscheforschung</i>

11/2000 – 12/2000	Mitarbeit am Hamburger Projekt zur Untersuchung der Lernausgangslage von Schülern/-innen der Klassenstufe 9, am Inst. für Erziehungswiss. HU Berlin, Abt. Empirische Bildungsforschung
09/2000 – 10/2000	Mitarbeit bei der Organisation des Fichte-Kongresses/ Humboldt-Universität Berlin
11/1997 – 02/1998	Praktikum im Bereich digitaler Medienservice (Assistentin bei der Erstellung eines Drehbuchs für eine CD-ROM)
09/1994 – 10/1996	freiberufliche Künstlervermittlung
09/1993 – 08/1994	Pauschalbeschäftigungen im Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk

Studium

08/2004 – 02/2008	Promotion zum Dr. phil. mit dem Gesamtprädikat „Summa cum laude“ (Fächer: Erziehungswissenschaften, Philosophie, Museumspädagogik); Thema der Dissertation: Die Bildung der Bedürfnisse. Bildungstheoretische, sozialphilosophische und moralpädagogische Perspektiven
10/1998 – 10/2003	Direktstudium an der Humboldt-Universität, Magisterstudiengang Philosophie, Erziehungswissenschaften, Soziologie; Thema der Magisterarbeit: Die Kategorie der Sinnlichkeit beim frühen Marx; Abschlussnote: 1,4
10/1997 – 09/1998	Studium der Philosophie und der Erziehungswissenschaften an der Fernuniversität Hagen

Schulbildung

1990 – 1993	Evangelisches Gymnasium Potsdam-Hermannswerder, Abiturnote: 2,3
1980 – 1990	Polytechnische Oberschule „Lilo Herrmann“ in Finsterwalde

Soziales Engagement/ Gremienarbeit

2005 – 2006	Mitglied der Arbeitsgruppe für die Aus- und Weiterbildung von Promotionsstudierenden der Phil. Fak. IV der HU Berlin
2000 – 2003	Fachschaftsvertreterin des Faches Erziehungswissenschaften in universitären Gremien
1996 – 1998	Vorsitzende des Freizeit-Lebenshilfe e. V. Berlin (Förderung sinnvollen Freizeitverhaltens und sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen)

Qualifikationen

Fremdsprachen	Englischkenntnisse, Russischkenntnisse, Lateinkenntnisse
PC	MS Office, Internet, Grundkenntnisse SPSS
Führerschein	Klasse B

Interessen

Joggen, Fitness, Geige spielen, Belletristik

Auszeichnungen

2004 – 2006

Promotionsstipendiatin des Landes Berlin (NaFöG)

2003

David-Rjazanov-Preis des Berliner Vereins zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

1999 – 2003

Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Berlin, 7. Oktober 2010